

noch liegt jetzt ein neues nützliches Hilfsmittel vor, das über den Forschungs-, Überlieferungs- und Editionsstand vieler Geschichtswerke nicht nur in Europa schnell informiert. Das Nachschlagewerk wird durch mehrere Indices erschlossen. Besonders hinzuweisen ist dabei auf die alphabetische Liste aller Werke und Autoren mit Angaben zum Jahrhundert, zur Sprache und zur Herkunft (Bd. 1 S. XXX–LXXXIV) und auf den Hss.-Index (Bd. 2 S. 1653–1727).
K. N.

Encyclopaedic Prosopographical Lexicon of Byzantine History and Civilisation, 2: Baanes – Eznik of Kolb, ed. by Alexios G. SAVVIDES / Benjamin HENDRICKX, Assistant Editor Thekla SANSARIDOU-HENDRICKX (EPLBHC 2) Turnhout 2008, Brepols, XLIII u. 458 S., Karten, ISBN 978-2-503-52377-4, EUR 85 (excl. VAT). – Anzuzeigen ist der zweite Band des in DA 66, 658 f. besprochenen, geographisch sehr ausgreifend zugeschnittenen Lexikons zur byzantinischen Geschichte.
R. P.

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

1. Bibliographien S. 617. 2. Archive, Archivgeschichte S. 618. 3. Bibliotheken, Bibliotheksgeschichte S. 619. 4. Quellensammlungen S. 621. 5. Urkunden, Traditionen, Regesten, Register S. 623. 6. Diplomatie S. 635. 7. Rechtsquellen: a) weltliches Recht, b) kirchliches Recht, c) Stadtrecht S. 635. 8. Wirtschaftsgeschichtliche Quellen, Urbare, Rechnungsbücher und Testamente S. 642. 9. Briefe, Formularbücher, Ars dictandi, Rhetorik S. 646. 10. Chronikalische Quellen, Reiseberichte S. 648. 11. Hagiographie S. 663. 12. Bibel, liturgische Quellen, Nekrologe S. 674. 13. Patristik, Theologie, Philosophie und Predigten S. 681. 14. Naturwissenschaften, Medizin, Enzyklopädien S. 685. 15. Literarische Texte S. 689. 16. Philologie, Sprach-, Namen-, Ortsnamenkunde S. 692. 17. Paläographie, Handschriftenkunde, Frühdruck S. 694. 18. Chronologie S. 697. 19. Historische Geographie S. 698. 20. Genealogie S. 698. 21. Siegelkunde, Münzkunde, Heraldik, Inschriften S. 699. 22. Staatssymbolik S. 705. 23. Archäologie S. 706.

Alberto FERREIRO, *The Visigoths in Gaul and Iberia (Update). A Supplemental Bibliography, 2007–2009 (The Medieval and Early Modern Iberian World 45)* Leiden u. a. 2011, Brill, XXXV u. 411 S., ISBN 978-90-04-21222-0, EUR 121 bzw. USD 166. – Bestärkt durch eine positive Resonanz der früheren Bände (so S. XI), führt F. seine Bibliographie (vgl. zuletzt DA 67, 176 f.) im Dreijahresrhythmus fort und bietet diesmal 2 845 Titel (samt 32 Addenda), allerdings nicht wenige davon als Nachträge aus der Zeit vor 2007. Die Systematik der Darbietung und zumal die Aufnahmekriterien bleiben weiter unscharf; schließlich würde wohl niemand erwarten, in einem solchen Band auf eine vorweggenommene Würdigung von 200 Jahren MGH (Nr. 24) oder Aufsätze über zisterziensische Skriptorien in England (Nr. 907) bzw. die Engellehre des Bartholomäus Anglicus (Nr. 1181) zu stoßen. Der „Subject Index“ ebnet den Weg zu Eduard Hlawitschka (unter E), Kloster St. Emmeram (unter K) oder Pope Gregory VII (unter P), während im „Author Index“ doch Fami-